



und Erden. . .	2	x	.	.	1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)	5	x
rdgas-	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	-	-
ergbau	-	-	-	-	13	Textilien	237	x
und Erden. . .	2	x	.	.	1310	Textile Spinnstoffe und Garne.	10	17 099 206
	962	x	24 479 717	22	1320	Gewebe.	43	69 407 753
	92	x	4 232 700	32	1330	Textilveredlung.	48	x
	22	x	196 962	7	1391	Gewirke und Gestricke.	12	x
	157	x	4 410 627	31	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)	70	x
	10	x	9 609 047	5	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge,		
erzeugnisse .	6	x	148 319	14	1394	auch konfektionierte	kg	14
oren,	12	x	495 480	26	1395	Sellerwaren	kg	4
l. g.	42	x	1 211 722	36	1396	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen		
	11	.	2 885 581	30	1399	oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse		
	4	.	97 467	16	1399	daraus (ohne Bekleidung).	kg	12
peiseeis)	27	x	1 342 737	8	14	Technische Textilien	65	x
	4	x	85 542 600	10	1411	Sonstige Textilwaren, a. n. g.	5	x
	26	x	577 201	19	1411	Bekleidung	49	x
	13	x	460 971	42	1411	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem		
	508	x	3 186 592	26	1412	Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs-		
	55	.	.	.	1413	zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	St	11
	2	.	.	.	1413	Arbeits- und Berufsbekleidung	11	1 075 085
	7	.	.	.	1414	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits-		
	41	x	605 557 331	30	1414	und Berufsbekleidung)	St	19
	11	x	124 048 886	26	1419	Wäsche.	11	x
	24	x	474 688	17	1420	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g.	12	x
	24	x	465 843	18	1431	Pelzwaren	-	-
ereitungen,	2	.	.	.	1439	Strumpfwaren.	4	x
n oder zum	61	x	786 590	12	1439	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricke	St	4
inem Inhalt	29	x	453 031	12	1499	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab-		
	26	.	.	.	15	teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen)	2	x
ereitet	2	.	.	.	1511	Leder und Lederwaren	33	x
Güter-	61	x	786 590	12	1511	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete		
	29	x	453 031	12	1512	und gefärbte Felle	4	x
	26	.	.	.	1520	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe)	16	x
	26	.	.	.	1599	Schuhe	13	x
	26	.	.	.	1599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-		
	26	.	.	.	1599	abteilung		

Statistische Berichte

Kinder- und Jugendhilfe in Nordrhein-Westfalen 2019

Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls



Kinder- und Jugendhilfe in Nordrhein-Westfalen 2019

Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung
des Kindeswohls

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Statistisches Landesamt
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon +49211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im März 2021, korrigiert am 6. April 2021 (Tab. 4, Seite 13)

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik Aktuell / Publikationen.
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2021
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	5
 Tabellenteil	
1. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2019 nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen sowie Ergebnis des Verfahrens und Art der Kindeswohlgefährdung	6
2. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2019 nach Geschlecht und Alter sowie dem gewöhnlichen Aufenthaltsort des/der Minderjährigen	8
3. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2019 nach Geschlecht und Alter des/der Minderjährigen sowie der/den bekannt machenden Institution oder Person/-en und Art der Kindeswohlgefährdung	10
4. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2019 nach dem Alter der Eltern sowie nach Geschlecht und Alter des/der Minderjährigen und dem Ergebnis des Verfahrens	12
5. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2019 nach Geschlecht und Alter des/der Minderjährigen sowie der Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens und Ergebnis des Verfahrens	18
6. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2019 nach Geschlecht und Alter des/der Minderjährigen sowie der Art der neu eingeleiteten/geplanten Hilfe, Anrufung des Familiengerichts und Ergebnis des Verfahrens	21
7. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2019 nach dem Alter der Eltern sowie Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens	25
8. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2019 nach Ergebnis des Verfahrens, Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen sowie kreisfreien Städten und Kreisen	26
9. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2019 nach der/den bekannt machenden Institution oder Person/-en sowie kreisfreien Städten und Kreisen	32
10. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2019 nach Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens sowie kreisfreien Städten und Kreisen	36
11. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2019 nach Art der neu eingeleiteten/geplanten Hilfe und Anrufung des Familiengerichts sowie kreisfreien Städten und Kreisen	38

Abkürzungen

Reg.-Bez.	= Regierungsbezirk
SGB VIII	= Sozialgesetzbuch Achstes Buch
u. ä.	= und ähnliche

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Vorbemerkung

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage der Kinder- und Jugendhilfestatistiken ist das Achte Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BstatG).

Mit dem Inkrafttreten des Gesetzes zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe (Kinder- und Jugendhilfeweiterentwicklungsgesetz – KICK) zum 1. Oktober 2005 gehört auch die Durchführung von Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls für Minderjährige.

Erläuterungen zur Statistik

Die „Statistik zu den Gefährdungseinschätzungen nach § 8a SGB VIII“ wird seit dem Berichtsjahr 2012 erhoben. Hierzu ist für jede abgeschlossene Gefährdungseinschätzung ein Fragebogen auszufüllen.

Mit der Befragung sollen umfassende und zuverlässige statistische Daten über die Wahrnehmung des Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdung und über die Situation der betroffenen

Kinder und Jugendlichen sowie über die eingeleiteten Hilfen im Falle einer Kindeswohlgefährdung bereitgestellt werden.

Eine Gefährdungseinschätzung gemäß § 8a Absatz 1 SGB VIII liegt dann vor, wenn dem Jugendamt gewichtige Anhaltspunkte für die Gefährdung des Wohls eines Kindes oder Jugendlichen bekannt werden, es sich daraufhin einen unmittelbaren Eindruck von dem/der Minderjährigen und seinem/seiner persönlichen Umgebung verschafft hat und die Einschätzung des Gefahrenrisikos anschließend im Zusammenwirken mehrerer Fachkräfte erfolgt ist.

Es wird eine jährliche Totalerhebung zu den Gefährdungseinschätzungen erhoben.

Wenn für ein Kind im Berichtsjahr mehrere Gefährdungseinschätzungen erfolgt sind, werden diese alle zur Statistik gemeldet. Wurde für mehrere Minderjährige einer Familie eine Gefährdungseinschätzung durchgeführt, so ist für jeden Minderjährigen eine Meldung abzugeben.

Meldepflichtig sind die öffentlichen Träger der Jugendhilfe (Jugendämter).

**1. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2019
nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen sowie Ergebnis
des Verfahrens und Art der Kindeswohlgefährdung**

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Verfahren insgesamt	Davon nach dem Ergebnis der Gefährdungseinschätzung					
		akute Kindeswohlgefährdung					
		Verfahren	zusammen ²⁾	davon nach Art der Kindeswohlgefährdung Anzeichen für ...			
				Vernachlässigung	körperliche Misshandlung	psychische Misshandlung	sexuelle Gewalt
Insgesamt Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	49 707	7 094	9 018	3 623	2 631	2 239	525
unter 1	3 991	677	782	450	174	146	12
1 – 2	3 794	501	605	322	119	149	15
2 – 3	3 792	444	561	257	139	147	18
3 – 4	3 479	426	524	254	131	118	21
4 – 5	3 329	417	533	228	138	135	32
5 – 6	3 103	391	482	198	125	122	37
6 – 7	2 999	386	486	193	139	111	43
7 – 8	2 959	433	571	215	189	133	34
8 – 9	2 849	377	480	158	166	119	37
9 – 10	2 684	394	516	159	172	141	44
10 – 11	2 524	350	475	163	151	135	26
11 – 12	2 434	358	475	173	146	124	32
12 – 13	2 326	361	471	159	148	132	32
13 – 14	2 238	373	504	182	165	114	43
14 – 15	2 127	338	432	138	142	118	34
15 – 16	2 015	369	486	163	162	131	30
16 – 17	1 732	293	373	124	126	100	23
17 – 18	1 332	206	262	87	99	64	12
Männlich³⁾ Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	25 354	3 509	4 403	1 840	1 331	1 053	179
unter 1	2 051	341	396	218	100	70	8
1 – 2	2 018	259	311	174	66	66	5
2 – 3	1 967	211	258	124	69	60	5
3 – 4	1 836	247	307	152	81	68	6
4 – 5	1 733	215	265	123	67	59	16
5 – 6	1 602	206	247	89	84	62	12
6 – 7	1 563	210	268	109	79	65	15
7 – 8	1 605	243	324	117	124	67	16
8 – 9	1 510	196	249	75	92	68	14
9 – 10	1 444	210	281	77	104	80	20
10 – 11	1 286	182	237	79	78	71	9
11 – 12	1 293	191	250	98	81	63	8
12 – 13	1 205	172	224	82	68	62	12
13 – 14	1 002	139	183	76	58	39	10
14 – 15	979	144	175	71	46	51	7
15 – 16	878	137	177	66	60	45	6
16 – 17	752	121	146	63	42	35	6
17 – 18	630	85	105	47	32	22	4
Weiblich Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	24 353	3 585	4 615	1 783	1 300	1 186	346
unter 1	1 940	336	386	232	74	76	4
1 – 2	1 776	242	294	148	53	83	10
2 – 3	1 825	233	303	133	70	87	13
3 – 4	1 643	179	217	102	50	50	15
4 – 5	1 596	202	268	105	71	76	16
5 – 6	1 501	185	235	109	41	60	25
6 – 7	1 436	176	218	84	60	46	28
7 – 8	1 354	190	247	98	65	66	18
8 – 9	1 339	181	231	83	74	51	23
9 – 10	1 240	184	235	82	68	61	24
10 – 11	1 238	168	238	84	73	64	17
11 – 12	1 141	167	225	75	65	61	24
12 – 13	1 121	189	247	77	80	70	20
13 – 14	1 236	234	321	106	107	75	33
14 – 15	1 148	194	257	67	96	67	27
15 – 16	1 137	232	309	97	102	86	24
16 – 17	980	172	227	61	84	65	17
17 – 18	702	121	157	40	67	42	8

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung – 2) einschließlich Mehrfachnennungen – 3) Minderjährige mit der Signierung des Geschlechts „anderes“ werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

**Noch: 1. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2019
nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen sowie Ergebnis
des Verfahrens und Art der Kindeswohlgefährdung**

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Davon nach dem Ergebnis der Gefährdungseinschätzung							
	latente Kindeswohlgefährdung						keine Kindeswohl- gefährdung aber Hilfebedarf	keine Kindeswohl- gefährdung und kein (weiterer) Hilfebedarf
	Verfahren	zu- sammen ²⁾	davon nach Art der Kindeswohlgefährdung Anzeichen für ...					
			Vernach- lässigung	körperliche Misshandlung	psychische Misshandlung	sexuelle Gewalt		
Insgesamt Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	6 718	7 879	3 658	1 715	2 183	323	16 800	19 095
unter 1	467	516	272	75	161	8	1 281	1 566
1 – 2	434	483	249	71	157	6	1 191	1 668
2 – 3	474	560	280	105	161	14	1 289	1 585
3 – 4	453	511	239	94	160	18	1 152	1 448
4 – 5	472	558	241	126	168	23	1 135	1 305
5 – 6	420	494	234	108	136	16	1 075	1 217
6 – 7	430	497	230	102	137	28	1 045	1 138
7 – 8	425	496	209	140	118	29	1 002	1 099
8 – 9	417	496	226	121	129	20	1 004	1 051
9 – 10	381	461	207	108	126	20	939	970
10 – 11	365	427	197	104	114	12	901	908
11 – 12	364	435	195	102	116	22	806	906
12 – 13	307	365	177	82	88	18	815	843
13 – 14	332	405	178	98	110	19	740	793
14 – 15	331	394	164	100	103	27	707	751
15 – 16	276	329	165	67	80	17	687	683
16 – 17	233	287	118	78	73	18	615	591
17 – 18	137	165	77	34	46	8	416	573
Männlich³⁾ Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	3 487	4 099	1 924	908	1 137	130	8 641	9 717
unter 1	251	279	147	40	86	6	638	821
1 – 2	216	242	115	37	89	1	654	889
2 – 3	269	319	163	58	90	8	673	814
3 – 4	218	251	114	53	77	7	618	753
4 – 5	229	272	125	63	75	9	592	697
5 – 6	217	256	127	65	60	4	560	619
6 – 7	234	271	127	56	76	12	544	575
7 – 8	251	287	117	88	67	15	566	545
8 – 9	230	282	126	70	80	6	541	543
9 – 10	222	280	117	71	79	13	503	509
10 – 11	192	217	96	56	62	3	465	447
11 – 12	195	227	104	53	61	9	431	476
12 – 13	178	217	105	48	55	9	413	442
13 – 14	164	188	94	39	49	6	328	371
14 – 15	149	183	77	48	49	9	331	355
15 – 16	114	136	77	25	28	6	307	320
16 – 17	93	115	51	29	32	3	282	256
17 – 18	65	77	42	9	22	4	195	285
Weiblich Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	3 231	3 780	1 734	807	1 046	193	8 159	9 378
unter 1	216	237	125	35	75	2	643	745
1 – 2	218	241	134	34	68	5	537	779
2 – 3	205	241	117	47	71	6	616	771
3 – 4	235	260	125	41	83	11	534	695
4 – 5	243	286	116	63	93	14	543	608
5 – 6	203	238	107	43	76	12	515	598
6 – 7	196	226	103	46	61	16	501	563
7 – 8	174	209	92	52	51	14	436	554
8 – 9	187	214	100	51	49	14	463	508
9 – 10	159	181	90	37	47	7	436	461
10 – 11	173	210	101	48	52	9	436	461
11 – 12	169	208	91	49	55	13	375	430
12 – 13	129	148	72	34	33	9	402	401
13 – 14	168	217	84	59	61	13	412	422
14 – 15	182	211	87	52	54	18	376	396
15 – 16	162	193	88	42	52	11	380	363
16 – 17	140	172	67	49	41	15	333	335
17 – 18	72	88	35	25	24	4	221	288

Anmerkungen Seite 6

2. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2019 nach Geschlecht und Alter sowie dem gewöhnlichen Aufenthaltsort der/des Minderjährigen und Art der Kindeswohlgefährdung

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Verfahren insgesamt	Davon nach dem gewöhnlichen Aufenthaltsort der/des Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung			
		bei den Eltern	bei einem alleinerziehenden Elternteil	bei einem Elternteil mit neuem/-r Partner/-in	bei den Großeltern/ Verwandten
Verfahren insgesamt²⁾					
Insgesamt	49 707	22 510	19 899	5 176	659
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)					
unter 1	3 991	2 314	1 385	110	48
1 – 3	7 586	4 248	2 886	313	70
3 – 6	9 911	4 717	4 173	788	100
6 – 10	11 491	4 817	4 684	1 625	111
10 – 14	9 522	3 691	3 975	1 354	161
14 – 18	7 206	2 723	2 796	986	169
Männlich³⁾	25 354	11 623	10 112	2 600	342
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)					
unter 1	2 051	1 199	700	63	24
1 – 3	3 985	2 230	1 511	174	33
3 – 6	5 171	2 478	2 157	405	61
6 – 10	6 122	2 622	2 443	867	59
10 – 14	4 786	1 892	1 984	652	86
14 – 18	3 239	1 202	1 317	439	79
Weiblich	24 353	10 887	9 787	2 576	317
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)					
unter 1	1 940	1 115	685	47	24
1 – 3	3 601	2 018	1 375	139	37
3 – 6	4 740	2 239	2 016	383	39
6 – 10	5 369	2 195	2 241	758	52
10 – 14	4 736	1 799	1 991	702	75
14 – 18	3 967	1 521	1 479	547	90
darunter					
Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung					
Zusammen	13 812	5 676	5 626	1 615	213
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)					
unter 1	1 144	586	440	21	12
1 – 3	1 853	945	758	99	23
3 – 6	2 579	1 137	1 129	227	34
6 – 10	3 243	1 249	1 306	550	35
10 – 14	2 810	1 010	1 170	426	53
14 – 18	2 183	749	823	292	56
Männlich³⁾	6 996	2 883	2 851	832	119
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)					
unter 1	592	313	224	12	4
1 – 3	955	491	373	61	13
3 – 6	1 332	598	580	108	18
6 – 10	1 796	677	711	329	24
10 – 14	1 413	527	581	199	34
14 – 18	908	277	382	123	26
Weiblich	6 816	2 793	2 775	783	94
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)					
unter 1	552	273	216	9	8
1 – 3	898	454	385	38	10
3 – 6	1 247	539	549	119	16
6 – 10	1 447	572	595	221	11
10 – 14	1 397	483	589	227	19
14 – 18	1 275	472	441	169	30
akute Kindeswohlgefährdung					
Insgesamt	7 094	2 949	2 804	759	130
latente Kindeswohlgefährdung					
Insgesamt	6 718	2 727	2 822	856	83

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung – 2) einschließlich Verfahren bei denen keine Kindeswohlgefährdung vorliegt – 3) Minderjährige mit der Signierung des Geschlechts „anderes“ werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

Noch: 2. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2019 nach Geschlecht und Alter sowie dem gewöhnlichen Aufenthaltsort der/des Minderjährigen und Art der Kindeswohlgefährdung

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Davon nach dem gewöhnlichen Aufenthaltsort der/des Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung					
	bei einer sonstigen Person	in einer Pflegefamilie	in einer stationären Einrichtung	in einer Wohn- gemeinschaft/in der eigenen Wohnung	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort
Verfahren insgesamt²⁾						
Insgesamt	245	359	574	28	105	152
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)						
unter 1	29	32	47	–	13	13
1 – 3	12	22	20	–	4	11
3 – 6	14	69	36	–	5	9
6 – 10	31	94	105	–	5	19
10 – 14	57	91	150	–	16	27
14 – 18	102	51	216	28	62	73
Männlich³⁾	105	168	275	10	48	71
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)						
unter 1	10	15	26	–	7	7
1 – 3	8	12	9	–	1	7
3 – 6	8	34	20	–	3	5
6 – 10	14	46	57	–	2	12
10 – 14	36	41	73	–	7	15
14 – 18	29	20	90	10	28	25
Weiblich	140	191	299	18	57	81
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)						
unter 1	19	17	21	–	6	6
1 – 3	4	10	11	–	3	4
3 – 6	6	35	16	–	2	4
6 – 10	17	48	48	–	3	7
10 – 14	21	50	77	–	9	12
14 – 18	73	31	126	18	34	48
darunter						
Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung						
Zusammen	124	127	289	11	66	65
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)						
unter 1	19	18	32	–	8	8
1 – 3	6	10	8	–	2	2
3 – 6	8	22	17	–	3	2
6 – 10	17	28	50	–	4	4
10 – 14	25	30	73	–	10	13
14 – 18	49	19	109	11	39	36
Männlich³⁾	51	63	137	6	25	29
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)						
unter 1	8	6	17	–	4	4
1 – 3	3	8	4	–	–	2
3 – 6	4	12	9	–	2	1
6 – 10	7	15	28	–	2	3
10 – 14	15	11	34	–	4	8
14 – 18	14	11	45	6	13	11
Weiblich	73	64	152	5	41	36
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)						
unter 1	11	12	15	–	4	4
1 – 3	3	2	4	–	2	–
3 – 6	4	10	8	–	1	1
6 – 10	10	13	22	–	2	1
10 – 14	10	19	39	–	6	5
14 – 18	35	8	64	5	26	25
akute Kindeswohlgefährdung						
Zusammen	89	68	184	7	58	46
latente Kindeswohlgefährdung						
Zusammen	35	59	105	4	8	19

Anmerkungen Seite 8

3. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2019 nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen sowie der/den bekannt machenden Institution oder Person/-en und Art der Kindeswohlgefährdung

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Verfahren insgesamt	Davon nach der/den bekannt machenden Institution oder Person/-en					
		sozialer Dienst/ Jugendamt	Beratungs- stelle	andere/-r Einrichtung/ Dienst der Erziehungshilfe	Einrichtung der Jugendarbeit/ Kinder- und Jugendhilfe	Kindertages- einrichtung/ -pflegeperson	Schule
Verfahren insgesamt²⁾							
Insgesamt	49 707	2 762	487	1 945	1 278	1 582	5 587
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	3 991	334	50	163	112	51	86
1 – 3	7 586	477	92	319	138	233	191
3 – 6	9 911	584	83	398	189	780	383
6 – 10	11 491	505	112	425	334	359	2 049
10 – 14	9 522	499	89	381	280	98	1 798
14 – 18	7 206	363	61	259	225	61	1 080
Männlich³⁾	25 354	1 372	252	986	698	854	3 014
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	2 051	182	32	84	63	26	42
1 – 3	3 985	239	41	154	78	130	96
3 – 6	5 171	288	49	208	107	426	201
6 – 10	6 122	254	60	217	197	195	1 233
10 – 14	4 786	246	43	196	152	52	953
14 – 18	3 239	163	27	127	101	25	489
Weiblich	24 353	1 390	235	959	580	728	2 573
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	1 940	152	18	79	49	25	44
1 – 3	3 601	238	51	165	60	103	95
3 – 6	4 740	296	34	190	82	354	182
6 – 10	5 369	251	52	208	137	164	816
10 – 14	4 736	253	46	185	128	46	845
14 – 18	3 967	200	34	132	124	36	591
darunter							
Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung							
Zusammen	13 812	1 073	145	960	687	537	1 981
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	1 144	145	12	84	78	12	37
1 – 3	1 853	153	22	143	78	76	66
3 – 6	2 579	214	28	199	110	266	137
6 – 10	3 243	197	36	222	159	129	737
10 – 14	2 810	206	28	186	150	41	665
14 – 18	2 183	158	19	126	112	13	339
Männlich³⁾	6 996	540	80	475	371	276	1 043
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	592	67	10	46	46	6	19
1 – 3	955	74	10	69	46	37	27
3 – 6	1 332	115	17	97	64	143	65
6 – 10	1 796	105	21	115	95	68	448
10 – 14	1 413	106	15	89	76	21	341
14 – 18	908	73	7	59	44	1	143
Weiblich	6 816	533	65	485	316	261	938
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	552	78	2	38	32	6	18
1 – 3	898	79	12	74	32	39	39
3 – 6	1 247	99	11	102	46	123	72
6 – 10	1 447	92	15	107	64	61	289
10 – 14	1 397	100	13	97	74	20	324
14 – 18	1 275	85	12	67	68	12	196
akute Kindeswohlgefährdung							
Zusammen	7 094	617	86	576	377	264	1 060
latente Kindeswohlgefährdung							
Zusammen	6 718	456	59	384	310	273	921

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung – 2) einschließlich Verfahren bei denen keine Kindeswohlgefährdung vorliegt – 3) Minderjährige mit der Signierung des Geschlechts „anderes“ werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

**Noch: 3. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2019 nach Geschlecht
und Alter der/des Minderjährigen sowie der/den bekannt machenden Institution
oder Person/-en und Art der Kindeswohlgefährdung**

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Davon nach der/den bekannt machenden Institution oder Person/-en							
	Hebamme/ Ärztin/Arzt/ Klinik/Gesund- heitsamt/ u. ä. Dienste	Polizei/Gericht/ Staatsanwalt- schaft	Eltern(-teil)/ Personensorge- berechtigte/-r	Minderjährige/-r selbst	Verwandte	Bekannte/ Nachbarn	anonyme/-r Melder/-in	Sonstige
Verfahren insgesamt²⁾								
Insgesamt	2 498	13 234	3 367	1 038	2 372	5 671	5 165	2 721
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)								
unter 1	553	1 106	222	1	200	435	437	241
1 – 3	412	2 283	478	4	372	1 197	975	415
3 – 6	545	2 576	795	15	499	1 322	1 166	576
6 – 10	422	2 549	835	100	569	1 328	1 267	637
10 – 14	292	2 458	636	282	448	924	858	479
14 – 18	274	2 262	401	636	284	465	462	373
Männlich³⁾	1 256	6 853	1 738	334	1 132	2 906	2 606	1 353
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)								
unter 1	285	580	100	–	95	209	218	135
1 – 3	229	1 186	265	3	195	627	514	228
3 – 6	293	1 333	397	6	237	738	610	278
6 – 10	202	1 384	437	52	269	680	640	302
10 – 14	147	1 263	340	90	201	455	411	237
14 – 18	100	1 107	199	183	135	197	213	173
Weiblich	1 242	6 381	1 629	704	1 240	2 765	2 559	1 368
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)								
unter 1	268	526	122	1	105	226	219	106
1 – 3	183	1 097	213	1	177	570	461	187
3 – 6	252	1 243	398	9	262	584	556	298
6 – 10	220	1 165	398	48	300	648	627	335
10 – 14	145	1 195	296	192	247	469	447	242
14 – 18	174	1 155	202	453	149	268	249	200
darunter								
Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung								
Zusammen	841	3 024	1 060	509	666	989	750	590
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)								
unter 1	233	242	82	–	52	64	45	58
1 – 3	128	498	142	2	109	216	138	82
3 – 6	147	586	217	5	134	222	180	134
6 – 10	142	580	263	48	152	242	203	133
10 – 14	98	569	210	137	145	159	116	100
14 – 18	93	549	146	317	74	86	68	83
Männlich³⁾	416	1 562	535	159	341	517	385	296
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)								
unter 1	124	135	39	–	23	28	22	27
1 – 3	68	257	71	1	63	117	71	44
3 – 6	74	306	108	3	71	106	99	64
6 – 10	64	310	149	24	77	145	103	72
10 – 14	58	293	103	42	67	92	59	51
14 – 18	28	261	65	89	40	29	31	38
Weiblich	425	1 462	525	350	325	472	365	294
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)								
unter 1	109	107	43	–	29	36	23	31
1 – 3	60	241	71	1	46	99	67	38
3 – 6	73	280	109	2	63	116	81	70
6 – 10	78	270	114	24	75	97	100	61
10 – 14	40	276	107	95	78	67	57	49
14 – 18	65	288	81	228	34	57	37	45
akute Kindeswohlgefährdung								
Zusammen	471	1 550	496	350	354	388	221	284
latente Kindeswohlgefährdung								
Zusammen	471	1 550	496	350	354	388	221	284

Anmerkungen Seite 10

4. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2019 nach Alter der Eltern sowie Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen und Ergebnis des Verfahrens

Alter der Eltern ¹⁾ (Altersgruppen)	Verfahren insgesamt	Davon nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen						
		männlich ²⁾						
		zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahr(en)					
			unter 1	1 – 3	3 – 6	6 – 10	10 – 14	14 – 18
Verfahren insgesamt³⁾								
Insgesamt	49 707	25 354	2 051	3 985	5 171	6 122	4 786	3 239
Mutter unter 18 Jahre alt und Vater	143	83	65	15	3	–	–	–
im Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 18	20	11	9	2	–	–	–	–
18 – 27	66	36	32	4	–	–	–	–
27 und mehr	21	15	7	6	2	–	–	–
unbekannt	36	21	17	3	1	–	–	–
verstorben	–	–	–	–	–	–	–	–
Mutter 18 bis unter 27 Jahre alt und Vater	7 483	3 896	848	1 339	1 186	467	51	5
im Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 18	23	9	5	2	2	–	–	–
18 – 27	3 295	1 720	418	629	490	160	21	2
27 und mehr	3 201	1 684	305	540	568	246	22	3
unbekannt	948	473	120	166	120	59	8	–
verstorben	16	10	–	2	6	2	–	–
Mutter 27 Jahre oder älter und Vater	40 224	20 414	1 079	2 498	3 832	5 447	4 535	3 023
im Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 18	10	5	–	2	2	1	–	–
18 – 27	811	407	81	157	116	44	9	–
27 und mehr	35 663	18 173	890	2 144	3 441	4 927	4 079	2 692
unbekannt	3 190	1 559	108	183	249	407	353	259
verstorben	550	270	–	12	24	68	94	72
Mutter unbekannt und Vater	1 566	820	58	127	136	183	156	160
im Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 18	2	.	.	.	.	.	.	.
18 – 27	151	74	9	29	26	9	1	–
27 und mehr	617	341	17	34	58	90	79	63
unbekannt	786	400	31	64	52	83	76	94
verstorben	10	.	.	.	.	.	.	.
Mutter verstorben und Vater	291	141	1	6	14	25	44	51
im Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 18	–	–	–	–	–	–	–	–
18 – 27	4	3	–	1	2	–	–	–
27 und mehr	269	130	1	5	12	25	43	44
unbekannt	10	3	–	–	–	–	1	2
verstorben	8	5	–	–	–	–	–	5

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung – 2) Minderjährige mit der Signierung des Geschlechts „anderes“ werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet. – 3) einschließlich Verfahren bei denen keine Kindeswohlgefährdung vorliegt

Noch: 4. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2019 nach Alter der Eltern sowie Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen und Ergebnis des Verfahrens

Alter der Eltern ¹⁾ (Altersgruppen)	Davon nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen						
	weiblich						
	zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahr(en)					
		unter 1	1 – 3	3 – 6	6 – 10	10 – 14	14 – 18
Verfahren insgesamt³⁾							
Insgesamt	24 353	1 940	3 601	4 740	5 369	4 736	3 967
Mutter unter 18 Jahre alt und Vater	60	38	17	4	1	–	–
im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 18	9	7	1	1	–	–	–
18 – 27	30	21	8	1	–	–	–
27 und mehr	6	2	1	2	1	–	–
unbekannt	15	8	7	–	–	–	–
verstorben	–	–	–	–	–	–	–
Mutter 18 bis unter 27 Jahre alt und Vater	3 587	820	1 193	1 067	443	54	10
im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 18	14	11	2	1	–	–	–
18 – 27	1 575	412	559	434	148	20	2
27 und mehr	1 517	278	471	494	241	27	6
unbekannt	475	118	159	135	54	7	2
verstorben	6	1	2	3	–	–	–
Mutter 27 Jahre oder älter und Vater	19 810	1 021	2 292	3 542	4 722	4 474	3 759
im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 18	5	–	1	3	1	–	–
18 – 27	404	82	145	104	57	14	2
27 und mehr	17 490	828	1 967	3 159	4 257	3 991	3 288
unbekannt	1 631	106	168	251	355	388	363
verstorben	280	5	11	25	52	81	106
Mutter unbekannt und Vater	746	59	98	122	165	156	146
im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 18	.	.	.	.	.	.	.
18 – 27	77	14	28	20	11	4	–
27 und mehr	276	19	22	32	71	81	51
unbekannt	386	25	48	70	82	70	91
verstorben	.	.	.	.	.	.	.
Mutter verstorben und Vater	150	2	1	5	38	52	52
im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 18	–	–	–	–	–	–	–
18 – 27	1	–	–	–	–	1	–
27 und mehr	139	2	1	5	36	49	46
unbekannt	7	–	–	–	2	2	3
verstorben	3	–	–	–	–	–	3

Anmerkungen Seite 12

Noch: 4. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2019 nach Alter der Eltern sowie Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen und Ergebnis des Verfahrens

Alter der Eltern ¹⁾ (Altersgruppen)	Verfahren insgesamt	Davon nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen					
		männlich ²⁾					
		zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahr(en)				
			unter 1	1 – 3	3 – 6	6 – 10	10 – 14	14 – 18

darunter

Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten Kindeswohlgefährdung

Zusammen	6 718	3 487	251	485	664	937	729	421
Mutter unter 18 Jahre alt und Vater	13	8	6	2	–	–	–	–
im Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 18	1	.	.	.	.	.	.	.
18 – 27	6	4	4	–	–	–	–	–
27 und mehr	1	.	.	.	.	.	.	.
unbekannt	5	2	1	1	–	–	–	–
verstorben	–	–	–	–	–	–	–	–
Mutter 18 bis unter 27 Jahre alt und Vater	969	519	103	158	157	92	9	–
im Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 18	4	.	.	.	.	.	.	.
18 – 27	398	214	46	75	63	26	4	–
27 und mehr	428	233	35	60	84	49	5	–
unbekannt	138	68	20	21	10	17	–	–
verstorben	1	.	.	.	.	.	.	.
Mutter 27 Jahre oder älter und Vater	5 543	2 849	135	317	495	821	689	392
im Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 18	2	.	.	.	.	.	.	.
18 – 27	89	.	.	.	.	.	.	.
27 und mehr	4 954	2 564	112	287	444	746	624	351
unbekannt	399	201	16	15	33	59	48	30
verstorben	99	44	–	2	6	10	15	11
Mutter unbekannt und Vater	140	80	6	8	9	18	23	16
im Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 18	–	–	–	–	–	–	–	–
18 – 27	1	.	.	.	.	.	.	.
27 und mehr	59	38	1	–	6	12	13	6
unbekannt	79	40	5	7	3	6	10	9
verstorben	1	.	.	.	.	.	.	.
Mutter verstorben und Vater	53	31	1	–	3	6	8	13
im Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 18	–	–	–	–	–	–	–	–
18 – 27	–	–	–	–	–	–	–	–
27 und mehr	49	28	1	–	3	6	8	10
unbekannt	2	.	.	.	.	.	.	.
verstorben	2	.	.	.	.	.	.	.

Anmerkungen Seite 12

Noch: 4. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2019 nach Alter der Eltern sowie Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen und Ergebnis des Verfahrens

Alter der Eltern ¹⁾ (Altersgruppen)	Davon nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen					
	weiblich					
	zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahr(en)				
		unter 1	1 – 3	3 – 6	6 – 10	10 – 14	14 – 18

darunter

Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten Kindeswohlgefährdung

Zusammen	3 585	336	475	566	731	758	719
Mutter unter 18 Jahre alt und Vater	12	11	1	–	–	–	–
im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 18	.	.	.	.	.	.	.
18 – 27	4	3	1	–	–	–	–
27 und mehr	.	.	.	.	.	.	.
unbekannt	4	4	–	–	–	–	–
verstorben	–	–	–	–	–	–	–
Mutter 18 bis unter 27 Jahre alt und Vater	485	159	152	125	42	6	1
im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 18	.	.	.	.	.	.	.
18 – 27	226	79	72	57	15	3	–
27 und mehr	189	46	59	55	26	2	1
unbekannt	64	29	20	13	1	1	–
verstorben	.	.	.	.	.	.	.
Mutter 27 Jahre oder älter und Vater	2 898	148	302	421	646	714	667
im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 18	–	–	–	–	–	–	–
18 – 27	81	12	31	26	9	3	–
27 und mehr	2 554	115	245	369	599	633	593
unbekannt	223	21	26	22	32	64	58
verstorben	40	–	–	4	6	14	16
Mutter unbekannt und Vater	154	18	20	19	34	25	38
im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 18	.	.	.	.	.	.	.
18 – 27	27	6	8	6	6	1	–
27 und mehr	70	8	9	4	20	14	15
unbekannt	55	3	3	9	8	10	22
verstorben	.	.	.	.	.	.	.
Mutter verstorben und Vater	36	–	–	1	9	13	13
im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 18	–	–	–	–	–	–	–
18 – 27	–	–	–	–	–	–	–
27 und mehr	35	–	–	1	9	13	12
unbekannt	.	.	.	.	.	.	.
verstorben	.	.	.	.	.	.	.

Anmerkungen Seite 12

Noch: 4. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2019 nach Alter der Eltern sowie Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen und Ergebnis des Verfahrens

Alter der Eltern ¹⁾ (Altersgruppen)	Verfahren insgesamt	Davon nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen					
		männlich ²⁾					
		zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahr(en)				
			unter 1	1 – 3	3 – 6	6 – 10	10 – 14	14 – 18

noch: darunter

Verfahren mit dem Ergebnis einer latenten Kindeswohlgefährdung

Zusammen	6 718	3 487	251	485	664	937	729	421
Mutter unter 18 Jahre alt und Vater	13	8	6	2	–	–	–	–
im Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 18	1	.	.	.	.	.	.	.
18 – 27	6	4	4	–	–	–	–	–
27 und mehr	1	.	.	.	.	.	.	.
unbekannt	5	2	1	1	–	–	–	–
verstorben	–	–	–	–	–	–	–	–
Mutter 18 bis unter 27 Jahre alt und Vater	969	519	103	158	157	92	9	–
im Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 18	4	.	.	.	.	.	.	.
18 – 27	398	214	46	75	63	26	4	–
27 und mehr	428	233	35	60	84	49	5	–
unbekannt	138	68	20	21	10	17	–	–
verstorben	1	.	.	.	.	.	.	.
Mutter 27 Jahre oder älter und Vater	5 543	2 849	135	317	495	821	689	392
im Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 18	2	.	.	.	.	.	.	.
18 – 27	89	.	.	.	.	.	.	.
27 und mehr	4 954	2 564	112	287	444	746	624	351
unbekannt	399	201	16	15	33	59	48	30
verstorben	99	44	–	2	6	10	15	11
Mutter unbekannt und Vater	140	80	6	8	9	18	23	16
im Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 18	–	–	–	–	–	–	–	–
18 – 27	1	.	.	.	.	.	.	.
27 und mehr	59	38	1	–	6	12	13	6
unbekannt	79	40	5	7	3	6	10	9
verstorben	1	.	.	.	.	.	.	.
Mutter verstorben und Vater	53	31	1	–	3	6	8	13
im Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 18	–	–	–	–	–	–	–	–
18 – 27	–	–	–	–	–	–	–	–
27 und mehr	49	28	1	–	3	6	8	10
unbekannt	2	.	.	.	.	.	.	.
verstorben	2	.	.	.	.	.	.	.

Anmerkungen Seite 12

Noch: 4. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2019 nach Alter der Eltern sowie Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen und Ergebnis des Verfahrens

Alter der Eltern ¹⁾ (Altersgruppen)	Davon nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen					
	weiblich					
	zusammen	im Alter von ... bis unter ... Jahr(en)				
		unter 1	1 – 3	3 – 6	6 – 10	10 – 14	14 – 18

noch: darunter

Verfahren mit dem Ergebnis einer latenten Kindeswohlgefährdung

Zusammen	3 231	216	423	681	716	639	556
Mutter unter 18 Jahre alt und Vater	5	3	2	–	–	–	–
im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 18	.	.	.	.	.	.	.
18 – 27	2	2	–	–	–	–	–
27 und mehr	.	.	.	.	.	.	.
unbekannt	3	1	2	–	–	–	–
verstorben	–	–	–	–	–	–	–
Mutter 18 bis unter 27 Jahre alt und Vater	450	84	137	163	59	7	–
im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 18	.	.	.	.	.	.	.
18 – 27	184	34	60	68	20	2	–
27 und mehr	195	35	57	72	28	3	–
unbekannt	70	15	20	22	11	2	–
verstorben	.	.	.	.	.	.	.
Mutter 27 Jahre oder älter und Vater	2 694	125	280	507	642	611	529
im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 18	.	.	.	.	.	.	.
18 – 27	.	.	.	.	.	.	.
27 und mehr	2 390	101	240	451	592	542	464
unbekannt	198	12	19	37	30	52	48
verstorben	55	–	5	5	14	15	16
Mutter unbekannt und Vater	60	4	4	9	11	14	18
im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 18	–	–	–	–	–	–	–
18 – 27	.	.	.	.	.	.	.
27 und mehr	21	1	1	4	4	7	4
unbekannt	39	3	3	5	7	7	14
verstorben	.	.	.	.	.	.	.
Mutter verstorben und Vater	22	–	–	2	4	7	9
im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 18	–	–	–	–	–	–	–
18 – 27	–	–	–	–	–	–	–
27 und mehr	21	–	–	2	3	7	9
unbekannt	.	.	.	.	.	.	.
verstorben	.	.	.	.	.	.	.

Anmerkungen Seite 12

5. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2019 nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen sowie Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens und Ergebnis des Verfahrens

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Verfahren insgesamt	Zu- sammen ²⁾	Davon nach der Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens						
			Unterstützung nach §§ 16 – 18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	ambulante/ teilstationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27 – 32, 35 SGB VIII)	familien- ersetzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33 – 35 SGB VIII)	Ein- gliederungs- hilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutzmaß- nahme nach § 42 SGB VIII	keine der vorgenannten Leistungen wurde in Anspruch genommen
Verfahren insgesamt									
Insgesamt Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	49 707	50 296	5 510	187	8 723	745	271	822	34 038
unter 1	3 991	4 032	402	60	607	42	2	76	2 843
1 – 3	7 586	7 654	762	66	1 333	36	7	70	5 380
3 – 6	9 911	10 002	1 160	33	1 769	97	6	98	6 839
6 – 10	11 491	11 625	1 304	17	2 211	172	94	110	7 717
10 – 14	9 522	9 682	1 087	6	1 726	214	116	196	6 337
14 – 18	7 206	7 301	795	5	1 077	184	46	272	4 922
Männlich³⁾ Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	25 354	25 669	2 760	107	4 555	362	190	361	17 334
unter 1	2 051	2 072	218	37	298	19	1	37	1 462
1 – 3	3 985	4 021	398	35	669	19	4	44	2 852
3 – 6	5 171	5 217	577	19	924	54	3	54	3 586
6 – 10	6 122	6 203	686	12	1 200	85	75	55	4 090
10 – 14	4 786	4 882	539	3	957	101	78	83	3 121
14 – 18	3 239	3 274	342	1	507	84	29	88	2 223
Weiblich Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	24 353	24 627	2 750	80	4 168	383	81	461	16 704
unter 1	1 940	1 960	184	23	309	23	1	39	1 381
1 – 3	3 601	3 633	364	31	664	17	3	26	2 528
3 – 6	4 740	4 785	583	14	845	43	3	44	3 253
6 – 10	5 369	5 422	618	5	1 011	87	19	55	3 627
10 – 14	4 736	4 800	548	3	769	113	38	113	3 216
14 – 18	3 967	4 027	453	4	570	100	17	184	2 699
davon									
Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten Kindeswohlgefährdung									
Zusammen Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	7 094	7 294	960	108	2 056	175	42	470	3 483
unter 1	677	693	72	42	175	17	–	61	326
1 – 3	945	968	119	39	287	4	1	46	472
3 – 6	1 234	1 269	190	15	411	22	–	62	569
6 – 10	1 590	1 628	211	6	528	29	12	77	765
10 – 14	1 442	1 499	209	4	416	50	17	106	697
14 – 18	1 206	1 237	159	2	239	53	12	118	654
Männlich³⁾ Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	3 509	3 613	458	62	1 060	84	29	221	1 699
unter 1	341	352	33	25	85	6	–	27	176
1 – 3	470	480	57	21	135	2	–	29	236
3 – 6	668	688	99	9	223	11	–	37	309
6 – 10	859	878	117	6	276	18	9	38	414
10 – 14	684	718	93	1	223	18	13	55	315
14 – 18	487	497	59	–	118	29	7	35	249
Weiblich Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	3 585	3 681	502	46	996	91	13	249	1 784
unter 1	336	341	39	17	90	11	–	34	150
1 – 3	475	488	62	18	152	2	1	17	236
3 – 6	566	581	91	6	188	11	–	25	260
6 – 10	731	750	94	–	252	11	3	39	351
10 – 14	758	781	116	3	193	32	4	51	382
14 – 18	719	740	100	2	121	24	5	83	405

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung – 2) einschließlich Mehrfachnennungen – 3) Minderjährige mit der Signierung des Geschlechts „anderes“ werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

Noch: 5. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2019 nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen sowie Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens und Ergebnis des Verfahrens

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Verfahren insgesamt	Zusammen ²⁾	Davon nach der Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens						
			Unterstützung nach §§ 16 – 18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	ambulante/ teilstationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27 – 32, 35 SGB VIII)	familien- ersetzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33 – 35 SGB VIII)	Ein- gliederungs- hilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutzmaß- nahme nach § 42 SGB VIII	keine der vorgenannten Leistungen wurde in Anspruch genommen

noch: **davon**

Verfahren mit dem Ergebnis einer latenten Kindeswohlgefährdung

Zusammen	6 718	6 844	958	29	2 157	106	51	147	3 396
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)									
unter 1	467	477	66	10	137	5	2	8	249
1 – 3	908	931	143	7	318	8	–	13	442
3 – 6	1 345	1 361	191	7	451	10	1	21	680
6 – 10	1 653	1 685	240	5	572	29	17	20	802
10 – 14	1 368	1 399	182	–	424	30	22	36	705
14 – 18	977	991	136	–	255	24	9	49	518
Männlich³⁾	3 487	3 562	519	16	1 149	62	37	63	1 716
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)									
unter 1	251	255	32	7	73	2	1	6	134
1 – 3	485	498	79	3	166	6	–	9	235
3 – 6	664	673	100	4	224	8	1	8	328
6 – 10	937	959	134	2	327	15	13	12	456
10 – 14	729	749	100	–	245	19	18	9	358
14 – 18	421	428	74	–	114	12	4	19	205
Weiblich	3 231	3 282	439	13	1 008	44	14	84	1 680
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)									
unter 1	216	222	34	3	64	3	1	2	115
1 – 3	423	433	64	4	152	2	–	4	207
3 – 6	681	688	91	3	227	2	–	13	352
6 – 10	716	726	106	3	245	14	4	8	346
10 – 14	639	650	82	–	179	11	4	27	347
14 – 18	556	563	62	–	141	12	5	30	313

Verfahren mit dem Ergebnis keine Kindeswohlgefährdung aber Hilfe-/Unterstützungsbedarf

Zusammen	16 800	17 023	2 407	43	3 696	293	118	145	10 321
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)									
unter 1	1 281	1 295	187	8	240	12	–	6	842
1 – 3	2 480	2 497	314	17	608	15	3	4	1 536
3 – 6	3 362	3 391	491	9	736	32	2	10	2 111
6 – 10	3 990	4 050	586	5	932	70	49	7	2 401
10 – 14	3 262	3 324	486	2	717	91	50	43	1 935
14 – 18	2 425	2 466	343	2	463	73	14	75	1 496
Männlich³⁾	8 641	8 760	1 198	24	1 924	136	87	52	5 339
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)									
unter 1	638	644	106	5	114	7	–	3	409
1 – 3	1 327	1 337	164	10	316	7	2	3	835
3 – 6	1 770	1 783	242	4	393	21	–	6	1 117
6 – 10	2 154	2 193	291	3	500	32	41	4	1 322
10 – 14	1 637	1 674	248	2	387	42	33	15	947
14 – 18	1 115	1 129	147	–	214	27	11	21	709
Weiblich	8 159	8 263	1 209	19	1 772	157	31	93	4 982
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)									
unter 1	643	651	81	3	126	5	–	3	433
1 – 3	1 153	1 160	150	7	292	8	1	1	701
3 – 6	1 592	1 608	249	5	343	11	2	4	994
6 – 10	1 836	1 857	295	2	432	38	8	3	1 079
10 – 14	1 625	1 650	238	–	330	49	17	28	988
14 – 18	1 310	1 337	196	2	249	46	3	54	787

Anmerkungen Seite 18

Noch: 5. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2019 nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen sowie Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens und Ergebnis des Verfahrens

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Verfahren insgesamt	Zu- sammen ²⁾	Davon nach der Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens					
			Unterstützung nach §§ 16 – 18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	ambulante/ teilstationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27 – 32, 35 SGB VIII)	familien- ersetzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33 – 35 SGB VIII)	Ein- gliederungs- hilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutzmaß- nahme nach § 42 SGB VIII	keine der vorgenannten Leistungen wurde in Anspruch genommen

noch: **davon**

Verfahren mit dem Ergebnis keine Kindeswohlgefährdung und kein (weiterer) Hilfe-/Unterstützungsbedarf

Zusammen	19 095	19 135	1 185	7	814	171	60	60	16 838
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)									
unter 1	1 566	1 567	77	–	55	8	–	1	1 426
1 – 3	3 253	3 258	186	3	120	9	3	7	2 930
3 – 6	3 970	3 981	288	2	171	33	3	5	3 479
6 – 10	4 258	4 262	267	1	179	44	16	6	3 749
10 – 14	3 450	3 460	210	–	169	43	27	11	3 000
14 – 18	2 598	2 607	157	1	120	34	11	30	2 254
Männlich³⁾	9 717	9 734	585	5	422	80	37	25	8 580
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)									
unter 1	821	821	47	–	26	4	–	1	743
1 – 3	1 703	1 706	98	1	52	4	2	3	1 546
3 – 6	2 069	2 073	136	2	84	14	2	3	1 832
6 – 10	2 172	2 173	144	1	97	20	12	1	1 898
10 – 14	1 736	1 741	98	–	102	22	14	4	1 501
14 – 18	1 216	1 220	62	1	61	16	7	13	1 060
Weiblich	9 378	9 401	600	2	392	91	23	35	8 258
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)									
unter 1	745	746	30	–	29	4	–	–	683
1 – 3	1 550	1 552	88	2	68	5	1	4	1 384
3 – 6	1 901	1 908	152	–	87	19	1	2	1 647
6 – 10	2 086	2 089	123	–	82	24	4	5	1 851
10 – 14	1 714	1 719	112	–	67	21	13	7	1 499
14 – 18	1 382	1 387	95	–	59	18	4	17	1 194

Anmerkungen Seite 18

6. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2019 nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen sowie Art der neu eingeleiteten/geplanten Hilfe, Anrufung des Familiengerichts und Ergebnis des Verfahrens

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Verfahren insgesamt	Zusammen ²⁾	Davon nach Art der neu eingeleiteten/geplanten Hilfe				
			Unterstützung nach §§ 16 – 18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	Erziehungs- beratung nach § 28 SGB VIII	ambulante/ teilstationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 29 – 32, 35 SGB VIII)	familien- ersetzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33 – 35 SGB VIII)
Verfahren insgesamt							
Insgesamt	49 707	34 154	5 482	251	1 365	8 592	1 338
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	3 991	2 679	465	107	77	659	94
1 – 3	7 586	4 703	785	68	174	1 208	125
3 – 6	9 911	6 507	1 126	31	258	1 731	194
6 – 10	11 491	8 109	1 312	14	349	2 187	279
10 – 14	9 522	6 880	1 054	12	282	1 731	313
14 – 18	7 206	5 276	740	19	225	1 076	333
Männlich³⁾	25 354	17 493	2 807	129	692	4 517	667
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	2 051	1 362	217	59	40	350	52
1 – 3	3 985	2 500	394	38	97	669	66
3 – 6	5 171	3 388	577	16	140	910	104
6 – 10	6 122	4 461	738	6	190	1 222	167
10 – 14	4 786	3 474	524	6	121	913	155
14 – 18	3 239	2 308	357	4	104	453	123
Weiblich	24 353	16 661	2 675	122	673	4 075	671
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	1 940	1 317	248	48	37	309	42
1 – 3	3 601	2 203	391	30	77	539	59
3 – 6	4 740	3 119	549	15	118	821	90
6 – 10	5 369	3 648	574	8	159	965	112
10 – 14	4 736	3 406	530	6	161	818	158
14 – 18	3 967	2 968	383	15	121	623	210
darunter							
Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten Kindeswohlgefährdung							
Zusammen	7 094	8 241	568	134	181	1 821	649
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	677	773	48	70	4	146	60
1 – 3	945	1 072	71	38	19	254	66
3 – 6	1 234	1 378	95	12	32	364	94
6 – 10	1 590	1 870	143	4	52	459	140
10 – 14	1 442	1 707	114	4	42	377	152
14 – 18	1 206	1 441	97	6	32	221	137
Männlich³⁾	3 509	4 086	275	74	68	930	327
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	341	392	22	38	3	76	33
1 – 3	470	533	31	24	6	132	32
3 – 6	668	740	51	6	13	187	54
6 – 10	859	1 023	75	1	22	245	83
10 – 14	684	818	47	3	15	201	74
14 – 18	487	580	49	2	9	89	51
Weiblich	3 585	4 155	293	60	113	891	322
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	336	381	26	32	1	70	27
1 – 3	475	539	40	14	13	122	34
3 – 6	566	638	44	6	19	177	40
6 – 10	731	847	68	3	30	214	57
10 – 14	758	889	67	1	27	176	78
14 – 18	719	861	48	4	23	132	86

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung – 2) einschließlich Mehrfachnennungen – 3) Minderjährige mit der Signierung des Geschlechts „anderes“ werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

Noch: 6. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2019 nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen sowie Art der neu eingeleiteten/geplanten Hilfe, Anrufung des Familiengerichts und Ergebnis des Verfahrens

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Davon nach Art der neu eingeleiteten/geplanten Hilfe						Anrufung des Familiengerichts
	Eingliederungs- hilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutzmaß- nahme nach § 42 SGB VIII	Kinder- und Jugend- psychiatrie	Fortführung der gleichen Leistung/-en	Einleitung anderer, nicht vorgenannter Hilfe/-n	keine neu eingeleitete/ geplante Hilfe	
Verfahren insgesamt							
Insgesamt	124	2 247	420	5 420	3 537	5 378	3 171
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	8	213	5	385	306	360	272
1 – 3	11	238	11	756	522	805	461
3 – 6	14	304	23	1 078	665	1 083	644
6 – 10	33	419	105	1 317	812	1 282	723
10 – 14	29	484	117	1 112	687	1 059	597
14 – 18	29	589	159	772	545	789	474
Männlich³⁾	80	1 060	200	2 801	1 809	2 731	1 550
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	5	113	4	190	156	176	139
1 – 3	7	117	7	407	271	427	228
3 – 6	9	163	9	559	337	564	319
6 – 10	23	240	65	686	438	686	385
10 – 14	19	214	59	599	350	514	292
14 – 18	17	213	56	360	257	364	187
Weiblich	44	1 187	220	2 619	1 728	2 647	1 621
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	3	100	1	195	150	184	133
1 – 3	4	121	4	349	251	378	233
3 – 6	5	141	14	519	328	519	325
6 – 10	10	179	40	631	374	596	338
10 – 14	10	270	58	513	337	545	305
14 – 18	12	376	103	412	288	425	287
darunter							
Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten Kindeswohlgefährdung							
Zusammen	29	1 884	129	1 066	1 124	656	1 792
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	3	201	1	99	87	54	196
1 – 3	5	213	7	134	165	100	253
3 – 6	3	269	5	183	195	126	333
6 – 10	4	379	33	240	274	142	422
10 – 14	8	394	25	227	225	139	351
14 – 18	6	428	58	183	178	95	237
Männlich³⁾	22	900	49	553	576	312	870
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	3	105	1	47	44	20	94
1 – 3	5	104	4	72	75	48	117
3 – 6	3	146	–	107	105	68	167
6 – 10	2	218	19	129	158	71	230
10 – 14	5	173	9	113	116	62	173
14 – 18	4	154	16	85	78	43	89
Weiblich	7	984	80	513	548	344	922
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	–	96	–	52	43	34	102
1 – 3	–	109	3	62	90	52	136
3 – 6	–	123	5	76	90	58	166
6 – 10	2	161	14	111	116	71	192
10 – 14	3	221	16	114	109	77	178
14 – 18	2	274	42	98	100	52	148

**Noch: 6. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2019 nach Geschlecht
und Alter der/des Minderjährigen sowie Art der neu eingeleiteten/geplanten Hilfe,
Anrufung des Familiengerichts und Ergebnis des Verfahrens**

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Verfahren insgesamt	Zusammen ²⁾	Davon nach Art der neu eingeleiteten/geplanten Hilfe				
			Unterstützung nach §§ 16 – 18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	Erziehungs- beratung nach § 28 SGB VIII	ambulante/ teilstationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 29 – 32, 35 SGB VIII)	familien- ersetzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33 – 35 SGB VIII)

noch: darunter

Verfahren mit dem Ergebnis einer latenten Kindeswohlgefährdung

Zusammen	6 718	7 731	1 009	57	370	2 359	305
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	467	537	78	20	26	175	10
1 – 3	908	1 000	123	17	33	340	22
3 – 6	1 345	1 514	212	9	62	501	49
6 – 10	1 653	1 907	247	3	96	618	67
10 – 14	1 368	1 608	199	4	90	467	81
14 – 18	977	1 165	150	4	63	258	76
Männlich³⁾	3 487	4 010	508	29	188	1 279	155
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	251	287	37	11	16	100	6
1 – 3	485	546	60	9	20	190	11
3 – 6	664	742	104	5	34	254	21
6 – 10	937	1 087	148	2	48	362	41
10 – 14	729	857	98	2	46	259	45
14 – 18	421	491	61	–	24	114	31
Weiblich	3 231	3 721	501	28	182	1 080	150
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	216	250	41	9	10	75	4
1 – 3	423	454	63	8	13	150	11
3 – 6	681	772	108	4	28	247	28
6 – 10	716	820	99	1	48	256	26
10 – 14	639	751	101	2	44	208	36
14 – 18	556	674	89	4	39	144	45

Verfahren mit dem Ergebnis keine Kindeswohlgefährdung aber Hilfe-/Unterstützungsbedarf

Zusammen	16 800	18 163	3 905	60	814	4 412	384
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	1 281	1 365	339	17	47	338	24
1 – 3	2 480	2 631	591	13	122	614	37
3 – 6	3 362	3 608	819	10	164	866	51
6 – 10	3 990	4 331	922	7	201	1 110	72
10 – 14	3 262	3 561	741	4	150	887	80
14 – 18	2 425	2 667	493	9	130	597	120
Männlich³⁾	8 641	9 389	2 024	26	436	2 308	185
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	638	680	158	10	21	174	13
1 – 3	1 327	1 421	303	5	71	347	23
3 – 6	1 770	1 903	422	5	93	469	29
6 – 10	2 154	2 351	515	3	120	615	43
10 – 14	1 637	1 798	379	1	60	453	36
14 – 18	1 115	1 236	247	2	71	250	41
Weiblich	8 159	8 774	1 881	34	378	2 104	199
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	643	685	181	7	26	164	11
1 – 3	1 153	1 210	288	8	51	267	14
3 – 6	1 592	1 705	397	5	71	397	22
6 – 10	1 836	1 980	407	4	81	495	29
10 – 14	1 625	1 763	362	3	90	434	44
14 – 18	1 310	1 431	246	7	59	347	79

Anmerkungen Seite 21

Noch: 6. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2019 nach Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen sowie Art der neu eingeleiteten/geplanten Hilfe, Anrufung des Familiengerichts und Ergebnis des Verfahrens

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) ¹⁾	Davon nach Art der neu eingeleiteten/geplanten Hilfe						Anrufung des Familiengerichts
	Eingliederungs- hilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutzmaß- nahme nach § 42 SGB VIII	Kinder- und Jugend- psychiatrie	Fortführung der gleichen Leistung/-en	Einleitung anderer, nicht vorgenannter Hilfe/-n	keine neu eingeleitete/ geplante Hilfe	

noch: **darunter**

Verfahren mit dem Ergebnis einer latenten Kindeswohlgefährdung

Zusammen	37	212	112	1 504	1 042	724	914
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	4	6	2	92	72	52	50
1 – 3	2	14	2	207	135	105	135
3 – 6	7	26	9	305	206	128	206
6 – 10	10	26	20	377	252	191	205
10 – 14	6	56	35	312	211	147	167
14 – 18	8	84	44	211	166	101	151
Männlich³⁾	19	98	51	778	525	380	456
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	2	3	1	43	35	33	29
1 – 3	1	8	1	107	77	62	78
3 – 6	3	13	4	144	93	67	99
6 – 10	9	15	12	207	139	104	107
10 – 14	2	31	17	182	106	69	83
14 – 18	2	28	16	95	75	45	60
Weiblich	18	114	61	726	517	344	458
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	2	3	1	49	37	19	21
1 – 3	1	6	1	100	58	43	57
3 – 6	4	13	5	161	113	61	107
6 – 10	1	11	8	170	113	87	98
10 – 14	4	25	18	130	105	78	84
14 – 18	6	56	28	116	91	56	91

Verfahren mit dem Ergebnis keine Kindeswohlgefährdung aber Hilfe-/Unterstützungsbedarf

Zusammen	58	151	179	2 841	1 361	3 998	465
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	1	6	2	193	144	254	26
1 – 3	4	11	2	415	222	600	73
3 – 6	4	9	9	584	263	829	105
6 – 10	19	14	52	699	286	949	96
10 – 14	15	34	57	573	247	773	79
14 – 18	15	77	57	377	199	593	86
Männlich³⁾	39	62	100	1 468	702	2 039	224
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	–	5	2	100	74	123	16
1 – 3	1	5	2	228	119	317	33
3 – 6	3	4	5	306	138	429	53
6 – 10	12	7	34	350	141	511	48
10 – 14	12	10	33	304	127	383	36
14 – 18	11	31	24	180	103	276	38
Weiblich	19	89	79	1 373	659	1 959	241
Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	1	1	–	93	70	131	10
1 – 3	3	6	–	187	103	283	40
3 – 6	1	5	4	278	125	400	52
6 – 10	7	7	18	349	145	438	48
10 – 14	3	24	24	269	120	390	43
14 – 18	4	46	33	197	96	317	48

Anmerkungen Seite 21

**7. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2019 nach Alter der Eltern
sowie Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe
zum Zeitpunkt des Verfahrens**

Alter der Eltern ¹⁾ (Altersgruppen)	Verfahren insgesamt	Zusammen ²⁾	Davon nach der Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens						
			Unterstützung nach §§ 16 – 18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	ambulante/teilstationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27 – 32, 35 SGB VIII)	familienersetzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33 – 35 SGB VIII)	Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutzmaßnahme nach § 42 SGB VIII	keine der vorgenannten Leistungen wurde in Anspruch genommen
Insgesamt	49 707	50 296	5 510	187	8 723	745	271	822	34 038
Mutter unter 18 Jahre alt und Vater	143	148	20	12	34	3	–	4	75
im Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 18	20	22	4	1	9	–	–	–	8
18 – 27	66	66	4	4	16	2	–	2	38
27 und mehr	21	21	4	–	3	–	–	1	13
unbekannt	36	39	8	7	6	1	–	1	16
verstorben	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Mutter 18 bis unter 27 Jahre alt und Vater	7 483	7 566	739	94	1 384	91	6	99	5 153
im Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 18	23	23	5	3	4	–	–	–	11
18 – 27	3 295	3 332	314	37	659	40	1	41	2 240
27 und mehr	3 201	3 241	340	27	580	36	4	37	2 217
unbekannt	948	953	79	26	137	15	1	21	674
verstorben	16	17	1	1	4	–	–	–	11
Mutter 27 Jahre oder älter und Vater	40 224	40 706	4 514	74	7 035	590	257	659	27 577
im Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 18	10	11	2	–	1	1	–	–	7
18 – 27	811	817	121	3	138	7	2	11	535
27 und mehr	35 663	36 086	4 067	59	6 283	519	237	550	24 371
unbekannt	3 190	3 229	257	8	459	47	16	85	2 357
verstorben	550	563	67	4	154	16	2	13	307
Mutter unbekannt und Vater	1 566	1 580	202	6	199	50	5	49	1 069
im Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 18	2	.	.	.	.	.	.	.	.
18 – 27	151	152	32	1	24	–	–	–	95
27 und mehr	617	621	103	–	82	3	2	15	416
unbekannt	786	794	67	4	89	46	3	33	552
verstorben	10	.	.	.	.	.	.	.	.
Mutter verstorben und Vater	291	296	35	1	71	11	3	11	164
im Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 18	–	–	–	–	–	–	–	–	–
18 – 27	4	4	–	–	–	–	–	–	4
27 und mehr	269	274	33	1	68	9	2	10	151
unbekannt	10	10	1	–	2	1	1	–	5
verstorben	8	8	1	–	1	1	–	1	4

1) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung – 2) einschließlich Mehrfachnennungen

**8. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2019
nach Ergebnis des Verfahrens, Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen
sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Verwaltungsbezirk	Verfahren insgesamt	Davon nach Geschlecht der/des Minderjährigen		Davon nach dem Ergebnis der Gefährdungseinschätzung				
		männlich ¹⁾	weiblich	zu- sammen	akute Kindeswohlgefährdung			
					davon Alter der/des Minderjährigen ²⁾ von ... bis unter ... Jahren			
					unter 3	3 – 6	6 – 10	10 – 18
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	938	496	442	66	10	11	20	25
Duisburg	1 930	961	969	161	36	34	44	47
Essen	1 992	974	1 018	909	219	197	191	302
Krefeld	743	380	363	119	24	16	18	61
Mönchengladbach	1 111	564	547	191	56	31	45	59
Mülheim an der Ruhr	794	434	360	136	27	28	39	42
Oberhausen	548	274	274	72	13	10	22	27
Remscheid	455	224	231	63	17	15	13	18
Solingen	486	236	250	31	4	7	7	13
Wuppertal	1 169	571	598	250	80	34	46	90
Kreise								
Kleve	521	281	240	74	22	9	11	32
Mettmann	1 299	637	662	92	24	16	14	38
Rhein-Kreis Neuss	978	523	455	132	31	24	34	43
Viersen	511	237	274	65	12	17	7	29
Wesel	648	327	321	83	21	13	18	31
Regierungsbezirk Düsseldorf	14 123	7 119	7 004	2 444	596	462	529	857
Kreisfreie Städte								
Bonn	410	210	200	48	16	8	9	15
Köln	3 885	1 924	1 961	490	81	61	119	229
Leverkusen	370	175	195	11	2	1	1	7
Kreise								
Städteregion Aachen	1 599	837	762	170	36	27	28	79
darunter kreisfreie Stadt Aachen	123	69	54	29	8	4	1	16
Düren	991	535	456	78	21	17	15	25
Rhein-Erft-Kreis	1 596	821	775	185	38	26	33	88
Euskirchen	132	67	65	28	6	2	9	11
Heinsberg	455	235	220	30	11	5	4	10
Oberbergischer Kreis	603	285	318	91	23	12	23	33
Rheinisch-Bergischer Kreis	1 063	576	487	232	47	41	56	88
Rhein-Sieg-Kreis	1 250	655	595	224	38	34	48	104
Regierungsbezirk Köln	12 354	6 320	6 034	1 587	319	234	345	689
Kreisfreie Städte								
Bottrop	495	262	233	36	7	11	9	9
Gelsenkirchen	1 080	546	534	202	49	38	38	77
Münster	393	209	184	21	6	4	3	8

1) Minderjährige mit der Signierung des Geschlechts „anderes“ werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet. – 2) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

**Noch: 8. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2019
nach Ergebnis des Verfahrens, Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen
sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Verwaltungsbezirk	Davon nach dem Ergebnis der Gefährdungseinschätzung									
	latente Kindeswohlgefährdung					keine Kindeswohlgefährdung aber Hilfebedarf				
	zu- sammen	davon Alter der/des Minderjährigen ²⁾ von ... bis unter ... Jahren				zu- sammen	davon Alter der/des Minderjährigen ²⁾ von ... bis unter ... Jahren			
		unter 3	3 – 6	6 – 10	10 – 18		unter 3	3 – 6	6 – 10	10 – 18
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	169	46	28	48	47	320	86	56	64	114
Duisburg	423	105	97	85	136	590	172	112	131	175
Essen	–	–	–	–	–	219	44	36	50	89
Krefeld	81	17	10	24	30	191	52	38	39	62
Mönchengladbach	190	48	46	42	54	407	95	85	108	119
Mülheim an der Ruhr	109	18	17	36	38	239	50	40	51	98
Oberhausen	28	8	4	5	11	201	42	35	53	71
Remscheid	75	19	11	17	28	183	39	29	52	63
Solingen	36	5	6	17	8	163	27	48	38	50
Wuppertal	246	53	59	52	82	302	73	58	80	91
Kreise										
Kleve	69	15	14	17	23	208	37	56	46	69
Mettmann	151	32	32	46	41	499	106	93	116	184
Rhein-Kreis Neuss	132	30	38	31	33	361	77	64	87	133
Viersen	87	10	18	23	36	188	36	35	52	65
Wesel	94	19	16	26	33	280	67	43	79	91
Regierungsbezirk Düsseldorf	1 890	425	396	469	600	4 351	1 003	828	1 046	1 474
Kreisfreie Städte										
Bonn	28	7	10	5	6	96	31	13	19	33
Köln	475	73	82	128	192	1 044	188	233	237	386
Leverkusen	26	8	3	8	7	140	26	27	32	55
Kreise										
Städteregion Aachen	278	50	47	64	117	676	127	124	159	266
darunter kreisfreie Stadt Aachen	26	4	6	5	11	40	11	6	7	16
Düren	164	20	28	43	73	472	122	92	84	174
Rhein-Erft-Kreis	155	40	31	39	45	702	178	138	162	224
Euskirchen	23	8	4	8	3	42	14	8	9	11
Heinsberg	61	13	8	19	21	142	30	24	39	49
Oberbergischer Kreis	66	7	13	13	33	239	51	56	57	75
Rheinisch-Bergischer Kreis	244	42	53	52	97	302	47	61	68	126
Rhein-Sieg-Kreis	184	37	39	42	66	442	77	95	109	161
Regierungsbezirk Köln	1 704	305	318	421	660	4 297	891	871	975	1 560
Kreisfreie Städte										
Bottrop	74	13	15	12	34	147	35	35	26	51
Gelsenkirchen	204	41	45	51	67	373	95	80	97	101
Münster	124	26	23	31	44	119	24	21	27	47

2) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

**Noch: 8. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2019
nach Ergebnis des Verfahrens, Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen
sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Verwaltungsbezirk	Davon nach dem Ergebnis der Gefährdungseinschätzung				
	keine Kindeswohlgefährdung und kein Hilfebedarf				
	zusammen	davon Alter der/des Minderjährigen ²⁾ von ... bis unter ... Jahren			
		unter 3	3 – 6	6 – 10	10 – 18
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	383	109	70	82	122
Duisburg	756	265	213	135	143
Essen	864	207	167	209	281
Krefeld	352	88	66	98	100
Mönchengladbach	323	97	69	77	80
Mülheim an der Ruhr	310	66	77	57	110
Oberhausen	247	68	34	60	85
Remscheid	134	38	28	26	42
Solingen	256	47	69	52	88
Wuppertal	371	124	67	69	111
Kreise					
Kleve	170	48	31	37	54
Mettmann	557	134	91	126	206
Rhein-Kreis Neuss	353	98	75	81	99
Viersen	171	38	38	43	52
Wesel	191	50	44	48	49
Regierungsbezirk Düsseldorf	5 438	1 477	1 139	1 200	1 622
Kreisfreie Städte					
Bonn	238	91	49	50	48
Köln	1 876	391	352	414	719
Leverkusen	193	44	34	40	75
Kreise					
Städteregion Aachen	475	100	90	112	173
darunter kreisfreie Stadt Aachen	28	5	4	7	12
Düren	277	63	56	68	90
Rhein-Erft-Kreis	554	144	100	123	187
Euskirchen	39	9	6	13	11
Heinsberg	222	61	54	47	60
Oberbergischer Kreis	207	49	36	43	79
Rheinisch-Bergischer Kreis	285	54	48	62	121
Rhein-Sieg-Kreis	400	93	93	97	117
Regierungsbezirk Köln	4 766	1 099	918	1 069	1 680
Kreisfreie Städte					
Bottrop	238	54	40	62	82
Gelsenkirchen	301	63	78	60	100
Münster	129	47	27	23	32

2) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

**Noch: 8. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2019
nach Ergebnis des Verfahrens, Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen
sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Verwaltungsbezirk	Verfahren insgesamt	Davon nach Geschlecht der/des Minderjährigen		Davon nach dem Ergebnis der Gefährdungseinschätzung				
		männlich ¹⁾	weiblich	zu- sammen	akute Kindeswohlgefährdung			
					davon Alter der/des Minderjährigen ²⁾ von ... bis unter ... Jahren			
					unter 3	3 – 6	6 – 10	10 – 18
Kreise								
Borken	549	300	249	61	21	11	10	19
Coesfeld	420	225	195	41	11	8	8	14
Recklinghausen	1 872	951	921	315	76	48	77	114
Steinfurt	542	281	261	60	17	11	15	17
Warendorf	592	305	287	90	14	21	30	25
Regierungsbezirk Münster	5 943	3 079	2 864	826	201	152	190	283
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	1 626	858	768	101	16	17	35	33
Kreise								
Gütersloh	680	356	324	96	23	21	24	28
Herford	602	308	294	134	31	24	36	43
Höxter	715	384	331	62	13	13	10	26
Lippe	618	290	328	94	18	18	31	27
Minden-Lübbecke	859	466	393	128	25	23	29	51
Paderborn	1 377	724	653	154	27	35	31	61
Regierungsbezirk Detmold	6 477	3 386	3 091	769	153	151	196	269
Kreisfreie Städte								
Bochum	818	387	431	150	32	28	35	55
Dortmund	1 681	832	849	358	93	59	79	127
Hagen	1 025	514	511	69	14	6	21	28
Hamm	707	364	343	135	28	25	25	57
Herne	923	466	457	117	36	14	14	53
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	588	305	283	113	33	20	32	28
Hochsauerlandkreis	381	212	169	21	2	3	4	12
Märkischer Kreis	1 557	785	772	63	11	13	15	24
Olpe	195	114	81	11	3	3	3	2
Siegen-Wittgenstein	796	399	397	126	31	9	37	49
Soest	1 149	583	566	189	42	38	43	66
Unna	990	489	501	116	28	17	22	49
Regierungsbezirk Arnsberg	10 810	5 450	5 360	1 468	353	235	330	550
Nordrhein-Westfalen	49 707	25 354	24 353	7 094	1 622	1 234	1 590	2 648

1) Minderjährige mit der Signierung des Geschlechts „anderes“ werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet. – 2) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

**Noch: 8. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2019
nach Ergebnis des Verfahrens, Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen
sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Verwaltungsbezirk	Davon nach dem Ergebnis der Gefährdungseinschätzung									
	latente Kindeswohlgefährdung					keine Kindeswohlgefährdung aber Hilfebedarf				
	zu- sammen	davon Alter der/des Minderjährigen ²⁾ von ... bis unter ... Jahren				zu- sammen	davon Alter der/des Minderjährigen ²⁾ von ... bis unter ... Jahren			
		unter 3	3 – 6	6 – 10	10 – 18		unter 3	3 – 6	6 – 10	10 – 18
Kreise										
Borken	103	23	21	29	30	188	42	38	44	64
Coesfeld	47	10	9	12	16	119	34	18	27	40
Recklinghausen	243	56	35	53	99	616	139	117	160	200
Steinfurt	56	9	10	9	28	177	51	36	29	61
Warendorf	134	37	20	38	39	217	50	40	59	68
Regierungsbezirk Münster	985	215	178	235	357	1 956	470	385	469	632
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	171	18	54	42	57	849	166	186	226	271
Kreise										
Gütersloh	49	9	8	14	18	234	52	42	65	75
Herford	83	18	16	15	34	155	40	35	39	41
Höxter	58	13	14	14	17	310	86	49	62	113
Lippe	104	23	23	30	28	191	46	41	47	57
Minden-Lübbecke	131	30	23	35	43	242	59	58	59	66
Paderborn	326	57	61	85	123	431	68	85	110	168
Regierungsbezirk Detmold	922	168	199	235	320	2 412	517	496	608	791
Kreisfreie Städte										
Bochum	94	25	19	21	29	261	73	59	51	78
Dortmund	84	16	28	18	22	665	161	128	174	202
Hagen	37	10	10	12	5	376	86	84	82	124
Hamm	16	1	2	5	8	221	53	48	38	82
Herne	85	27	16	12	30	224	52	43	59	70
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	85	11	20	22	32	205	47	39	51	68
Hochsauerlandkreis	43	8	11	10	14	183	38	41	46	58
Märkischer Kreis	284	52	53	69	110	461	103	101	105	152
Olpe	36	11	6	13	6	105	12	26	27	40
Siegen-Wittgenstein	147	33	18	38	58	344	73	65	90	116
Soest	169	34	44	48	43	398	82	82	96	138
Unna	137	34	27	25	51	341	100	66	73	102
Regierungsbezirk Arnsberg	1 217	262	254	293	408	3 784	880	782	892	1 230
Nordrhein-Westfalen	6 718	1 375	1 345	1 653	2 345	16 800	3 761	3 362	3 990	5 687

2) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

**Noch: 8. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2019
nach Ergebnis des Verfahrens, Geschlecht und Alter der/des Minderjährigen
sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Verwaltungsbezirk	Davon nach dem Ergebnis der Gefährdungseinschätzung				
	keine Kindeswohlgefährdung und kein Hilfebedarf				
	zusammen	davon Alter der/des Minderjährigen ²⁾ von ... bis unter ... Jahren			
		unter 3	3 – 6	6 – 10	10 – 18
Kreise					
Borken	197	43	43	51	60
Coesfeld	213	60	41	38	74
Recklinghausen	698	173	148	160	217
Steinfurt	249	86	56	50	57
Warendorf	151	35	29	48	39
Regierungsbezirk Münster	2 176	561	462	492	661
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	505	105	101	105	194
Kreise					
Gütersloh	301	71	59	68	103
Herford	230	62	58	52	58
Höxter	285	67	56	76	86
Lippe	229	64	49	45	71
Minden-Lübbecke	358	95	77	84	102
Paderborn	466	91	86	106	183
Regierungsbezirk Detmold	2 374	555	486	536	797
Kreisfreie Städte					
Bochum	313	92	79	69	73
Dortmund	574	155	132	128	159
Hagen	543	125	135	113	170
Hamm	335	90	67	84	94
Herne	497	130	99	105	163
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	185	66	28	33	58
Hochsauerlandkreis	134	28	40	30	36
Märkischer Kreis	749	176	146	184	243
Olpe	43	10	7	10	16
Siegen-Wittgenstein	179	50	46	38	45
Soest	393	121	92	68	112
Unna	396	84	94	99	119
Regierungsbezirk Arnsberg	4 341	1 127	965	961	1 288
Nordrhein-Westfalen	19 095	4 819	3 970	4 258	6 048

2) zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

9. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2019 nach der/den bekannt machenden Institution oder Person/-en sowie kreisfreien Städten und Kreisen

Verwaltungsbezirk	Verfahren insgesamt	Davon nach der/den bekannt machenden Institution oder Person/-en					
		sozialer Dienst/ Jugendamt	Beratungs- stelle	andere/-r Einrichtung/ Dienst der Erziehungshilfe	Einrichtung der Jugend- arbeit/Kinder- und Jugendhilfe	Kindertages- einrichtung/ -pflegeperson	Schule
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	938	34	21	18	35	23	121
Duisburg	1 930	251	20	111	103	59	159
Essen	1 992	114	23	125	68	41	279
Krefeld	743	36	5	10	8	14	74
Mönchengladbach	1 111	69	23	52	30	23	132
Mülheim an der Ruhr	794	38	10	32	41	25	108
Oberhausen	548	42	–	45	–	3	67
Remscheid	455	26	5	11	10	14	40
Solingen	486	35	6	24	20	7	46
Wuppertal	1 169	48	7	50	55	6	109
Kreise							
Kleve	521	29	3	27	11	13	55
Mettmann	1 299	56	31	76	40	45	96
Rhein-Kreis Neuss	978	43	9	30	20	43	134
Viersen	511	32	2	21	21	18	56
Wesel	648	67	4	28	28	19	97
Regierungsbezirk Düsseldorf	14 123	920	169	660	490	353	1 573
Kreisfreie Städte							
Bonn	410	18	1	8	13	7	39
Köln	3 885	107	27	118	46	81	614
Leverkusen	370	20	4	3	6	5	19
Kreise							
Städteregion Aachen	1 599	98	11	44	28	40	164
darunter kreisfreie Stadt Aachen	123	15	–	5	1	2	18
Düren	991	48	4	40	33	44	126
Rhein-Erft-Kreis	1 596	70	12	36	43	53	141
Euskirchen	132	5	–	3	1	4	32
Heinsberg	455	23	3	21	3	9	48
Oberbergischer Kreis	603	31	6	15	15	25	64
Rheinisch-Bergischer Kreis	1 063	104	10	22	44	41	133
Rhein-Sieg-Kreis	1 250	73	12	30	32	34	109
Regierungsbezirk Köln	12 354	597	90	340	264	343	1 489
Kreisfreie Städte							
Bottrop	495	37	9	18	45	14	62
Gelsenkirchen	1 080	169	26	33	17	45	123
Münster	393	38	5	17	1	22	53

Noch: 9. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2019 nach der/den bekannt machenden Institution oder Person/-en sowie kreisfreien Städten und Kreisen

Verwaltungsbezirk	Davon nach der/den bekannt machenden Institution oder Person/-en							
	Hebamme/ Ärztin/Arzt/ Klinik/Gesund- heitsamt/ u. ä. Dienste	Polizei/ Gericht/ Staatsan- waltschaft	Eltern(-teil)/ Personen- sorge- berechtigte/-r	Minder- jährige/-r selbst	Verwandte	Bekannte/ Nachbarn	anonyme/-r Melder/-in	Sonstige
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	46	300	49	26	19	83	59	104
Duisburg	188	360	83	20	65	298	145	68
Essen	90	505	94	29	91	293	93	147
Krefeld	34	243	21	14	35	60	152	37
Mönchengladbach	75	188	80	15	68	211	80	65
Mülheim an der Ruhr	58	245	62	15	18	65	39	38
Oberhausen	32	122	56	38	30	9	104	–
Remscheid	38	131	16	9	20	42	60	33
Solingen	23	148	51	11	15	50	36	14
Wuppertal	47	413	76	44	67	134	79	34
Kreise								
Kleve	18	81	21	6	42	83	102	30
Mettmann	46	446	77	28	69	101	144	44
Rhein-Kreis Neuss	60	212	83	13	41	131	117	42
Viersen	25	72	38	7	28	109	47	35
Wesel	20	92	51	12	31	85	65	49
Regierungsbezirk Düsseldorf	800	3 558	858	287	639	1 754	1 322	740
Kreisfreie Städte								
Bonn	35	179	18	15	20	29	17	11
Köln	162	1 572	274	87	114	200	357	126
Leverkusen	21	192	16	7	11	38	20	8
Kreise								
Städteregion Aachen	106	443	106	34	62	145	174	144
darunter kreisfreie Stadt Aachen	12	35	9	6	5	6	3	6
Düren	68	197	71	17	52	107	148	36
Rhein-Erft-Kreis	84	444	88	49	87	261	155	73
Euskirchen	13	4	10	5	9	18	17	11
Heinsberg	27	76	24	7	15	80	68	51
Oberbergischer Kreis	14	171	55	9	36	70	73	19
Rheinisch-Bergischer Kreis	50	229	112	21	62	118	71	46
Rhein-Sieg-Kreis	42	319	111	35	76	178	103	96
Regierungsbezirk Köln	622	3 826	885	286	544	1 244	1 203	621
Kreisfreie Städte								
Bottrop	20	124	34	3	20	31	64	14
Gelsenkirchen	67	215	87	22	42	108	90	36
Münster	23	93	33	13	18	42	23	12

Noch: 9. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2019 nach der/den bekannt machenden Institution oder Person/-en sowie kreisfreien Städten und Kreisen

Verwaltungsbezirk	Verfahren insgesamt	Davon nach der/den bekannt machenden Institution oder Person/-en					
		sozialer Dienst/ Jugendamt	Beratungs- stelle	andere/-r Einrichtung/ Dienst der Erziehungshilfe	Einrichtung der Jugend- arbeit/Kinder- und Jugendhilfe	Kindertages- einrichtung/ -pflegeperson	Schule
Kreise							
Borken	549	28	8	28	7	16	62
Coesfeld	420	13	7	11	5	16	40
Recklinghausen	1 872	77	10	80	39	85	249
Steinfurt	542	16	1	15	14	21	51
Warendorf	592	28	4	29	11	14	85
Regierungsbezirk Münster	5 943	406	70	231	139	233	725
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	1 626	60	6	55	23	73	201
Kreise							
Gütersloh	680	12	24	46	5	18	70
Herford	602	34	13	26	5	14	70
Höxter	715	10	12	30	19	20	61
Lippe	618	27	4	40	9	23	100
Minden-Lübbecke	859	13	4	30	35	22	64
Paderborn	1 377	83	12	52	40	58	173
Regierungsbezirk Detmold	6 477	239	75	279	136	228	739
Kreisfreie Städte							
Bochum	818	26	7	52	13	36	61
Dortmund	1 681	115	13	78	87	50	200
Hagen	1 025	54	5	73	15	22	89
Hamm	707	50	12	53	1	8	50
Herne	923	129	–	–	–	129	–
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	588	34	4	18	33	30	92
Hochsauerlandkreis	381	3	–	1	4	15	40
Märkischer Kreis	1 557	77	20	51	32	45	166
Olpe	195	6	2	5	2	9	31
Siegen-Wittgenstein	796	34	6	25	33	20	82
Soest	1 149	21	1	37	11	31	143
Unna	990	51	13	42	18	30	107
Regierungsbezirk Arnsberg	10 810	600	83	435	249	425	1 061
Nordrhein-Westfalen	49 707	2 762	487	1 945	1 278	1 582	5 587

Noch: **9. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2019 nach der/den bekannt machenden Institution oder Person/-en sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Verwaltungsbezirk	Davon nach der/den bekannt machenden Institution oder Person/-en							
	Hebamme/ Ärztin/Arzt/ Klinik/Gesund- heitsamt/ u. ä. Dienste	Polizei/ Gericht/ Staatsan- waltschaft	Eltern(-teil)/ Personen- sorge- berechtigte/-r	Minder- jährige/-r selbst	Verwandte	Bekannte/ Nachbarn	anonyme/-r Melder/-in	Sonstige
Kreise								
Borken	14	155	19	8	26	83	53	42
Coesfeld	19	130	26	5	12	61	51	24
Recklinghausen	93	510	113	32	73	220	217	74
Steinfurt	16	158	45	19	35	62	54	35
Warendorf	15	98	75	9	46	68	67	43
Regierungsbezirk Münster	267	1 483	432	111	272	675	619	280
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	67	588	104	17	64	190	136	42
Kreise								
Gütersloh	19	232	62	9	31	79	67	6
Herford	22	159	39	6	62	88	42	22
Höxter	46	169	43	13	55	77	101	59
Lippe	23	134	30	6	30	79	79	34
Minden-Lübbecke	42	299	45	5	46	131	84	39
Paderborn	63	277	155	25	31	89	273	46
Regierungsbezirk Detmold	282	1 858	478	81	319	733	782	248
Kreisfreie Städte								
Bochum	27	270	58	38	–	127	47	56
Dortmund	86	278	127	40	104	274	123	106
Hagen	54	331	55	21	41	115	54	96
Hamm	11	245	46	21	32	32	95	51
Herne	41	218	–	45	108	57	92	104
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	40	133	24	2	25	71	57	25
Hochsauerlandkreis	18	100	19	6	13	47	99	16
Märkischer Kreis	63	336	150	41	57	194	112	213
Olpe	12	57	9	–	14	23	23	2
Siegen-Wittgenstein	39	144	94	22	54	107	94	42
Soest	87	280	50	9	75	89	233	82
Unna	49	117	82	28	75	129	210	39
Regierungsbezirk Arnsberg	527	2 509	714	273	598	1 265	1 239	832
Nordrhein-Westfalen	2 498	13 234	3 367	1 038	2 372	5 671	5 165	2 721

**10. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2019
nach Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt
des Verfahrens sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Verwaltungsbezirk	Verfahren ins- gesamt	Zu- sammen ¹⁾	Davon nach der Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens						
			Unter- stützung nach §§ 16 – 18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	ambulante/ teilstationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27 – 32, 35 SGB VIII)	familien- ersetzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33 – 35 SGB VIII)	Einglie- derungs- hilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutz- maßnahme nach § 42 SGB VIII	keine der vor- genannten Leistungen wurde in Anspruch genommen
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	938	943	14	3	122	8	8	16	772
Duisburg	1 930	1 939	186	16	508	25	6	4	1 194
Essen	1 992	1 992	497	5	357	15	13	15	1 090
Krefeld	743	743	9	1	107	15	–	15	596
Mönchengladbach	1 111	1 120	173	6	185	4	9	7	736
Mülheim an der Ruhr	794	798	57	3	169	11	7	4	547
Oberhausen	548	567	59	7	177	15	4	23	282
Remscheid	455	457	17	1	89	1	2	15	332
Solingen	486	498	44	1	81	13	1	5	353
Wuppertal	1 169	1 185	137	6	235	17	1	25	764
Kreise									
Kleve	521	542	58	–	86	5	10	19	364
Mettmann	1 299	1 311	78	4	313	33	5	14	864
Rhein-Kreis Neuss	978	985	106	5	133	14	5	9	713
Viersen	511	536	100	–	85	8	3	34	306
Wesel	648	707	152	1	149	7	10	46	342
Regierungsbezirk Düsseldorf	14 123	14 323	1 687	59	2 796	191	84	251	9 255
Kreisfreie Städte									
Bonn	410	418	62	4	28	2	3	10	309
Köln	3 885	3 979	201	10	209	11	24	107	3 417
Leverkusen	370	374	69	2	38	2	1	1	261
Kreise									
Städteregion Aachen	1 599	1 634	264	6	324	43	11	19	967
darunter kreisfreie Stadt Aachen	123	123	6	–	27	3	2	9	76
Düren	991	993	214	2	168	13	2	4	590
Rhein-Erft-Kreis	1 596	1 603	256	3	261	19	3	21	1 040
Euskirchen	132	133	28	1	14	1	3	6	80
Heinsberg	455	459	44	–	78	7	2	11	317
Oberbergischer Kreis	603	605	62	–	79	23	–	2	439
Rheinisch-Bergischer Kreis	1 063	1 080	74	2	178	23	7	22	774
Rhein-Sieg-Kreis	1 250	1 266	202	8	205	22	9	34	786
Regierungsbezirk Köln	12 354	12 544	1 476	38	1 582	166	65	237	8 980
Kreisfreie Städte									
Bottrop	495	515	29	–	117	7	5	15	342
Gelsenkirchen	1 080	1 114	421	1	171	5	–	25	491
Münster	393	398	47	–	62	6	7	7	269

1) einschließlich Mehrfachnennungen

**Noch: 10. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2019
nach Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt
des Verfahrens sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Verwaltungsbezirk	Verfahren ins- gesamt	Zu- sammen ¹⁾	Davon nach der Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens						
			Unter- stützung nach §§ 16 – 18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	ambulante/ teilstationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27 – 32, 35 SGB VIII)	familien- ersetzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33 – 35 SGB VIII)	Einglie- derungs- hilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutz- maßnahme nach § 42 SGB VIII	keine der vor- genannten Leistungen wurde in Anspruch genommen
Kreise									
Borken	549	553	41	1	109	2	3	6	391
Coesfeld	420	423	38	1	68	7	2	11	296
Recklinghausen	1 872	1 897	181	8	336	24	13	10	1 325
Steinfurt	542	545	38	3	77	5	1	16	405
Warendorf	592	599	89	1	144	8	4	15	338
Regierungsbezirk Münster	5 943	6 044	884	15	1 084	64	35	105	3 857
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	5 943	6 044	884	15	1 084	64	35	105	3 857
Kreise									
Gütersloh	680	695	78	5	152	14	1	33	412
Herford	602	602	28	1	86	19	1	5	462
Höxter	715	716	77	–	97	9	8	5	520
Lippe	618	626	51	–	111	16	2	12	434
Minden-Lübbecke	859	859	65	1	162	8	–	6	617
Paderborn	1 377	1 390	185	4	331	39	10	13	808
Regierungsbezirk Detmold	6 477	6 516	602	12	1 243	122	33	81	4 423
Kreisfreie Städte									
Bochum	818	820	42	6	160	6	1	17	588
Dortmund	1 681	1 685	132	22	316	55	6	14	1 140
Hagen	1 025	1 025	21	2	198	9	–	5	790
Hamm	707	719	51	2	123	9	5	36	493
Herne	923	924	46	7	181	32	1	6	651
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	588	595	81	3	149	23	8	14	317
Hochsauerlandkreis	381	383	43	–	28	1	2	4	305
Märkischer Kreis	1 557	1 561	103	8	256	21	4	23	1 146
Olpe	195	198	60	–	45	3	–	1	89
Siegen-Wittgenstein	796	806	64	1	169	12	21	6	533
Soest	1 149	1 155	115	4	197	18	2	8	811
Unna	990	998	103	8	196	13	4	14	660
Regierungsbezirk Arnsberg	10 810	10 869	861	63	2 018	202	54	148	7 523
Nordrhein-Westfalen	49 707	50 296	5 510	187	8 723	745	271	822	34 038

1) einschließlich Mehrfachnennungen

**11. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2019
nach Art der neu eingeleiteten/geplanten Hilfe und Anrufung des Familiengerichts
sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Verwaltungsbezirk	Verfahren insgesamt	Zusammen ¹⁾	Davon nach Art der neu eingeleiteten/geplanten Hilfe				
			Unterstützung nach §§ 16 – 18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	Erziehungsberatung nach § 28 SGB VIII	ambulante/teilstationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 29 – 32, 35 SGB VIII)	familienersetzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33 – 35 SGB VIII)
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	938	577	12	2	15	187	39
Duisburg	1 930	1 217	194	51	3	493	41
Essen	1 992	1 219	119	10	16	344	81
Krefeld	743	393	17	1	4	97	10
Mönchengladbach	1 111	824	203	–	30	93	22
Mülheim an der Ruhr	794	508	46	3	8	259	16
Oberhausen	548	329	10	7	3	154	17
Remscheid	455	349	33	2	9	113	16
Solingen	486	241	83	3	–	50	4
Wuppertal	1 169	829	231	7	12	276	48
Kreise							
Kleve	521	372	31	–	18	128	17
Mettmann	1 299	795	89	5	30	287	48
Rhein-Kreis Neuss	978	674	132	2	29	129	29
Viersen	511	367	57	–	7	97	14
Wesel	648	480	48	1	7	196	23
Regierungsbezirk Düsseldorf	14 123	9 174	1 305	94	191	2 903	425
Kreisfreie Städte							
Bonn	410	193	28	5	2	50	11
Köln	3 885	3 203	1 066	13	431	316	34
Leverkusen	370	194	49	–	3	67	6
Kreise							
Städteregion Aachen	1 599	1 292	240	6	47	250	47
darunter kreisfreie Stadt Aachen	123	103	5	3	3	37	7
Düren	991	778	173	1	12	191	43
Rhein-Erft-Kreis	1 596	1 142	225	8	48	268	49
Euskirchen	132	105	23	–	–	24	–
Heinsberg	455	275	33	3	14	73	11
Oberbergischer Kreis	603	429	73	8	14	104	8
Rheinisch-Bergischer Kreis	1 063	948	62	9	112	294	42
Rhein-Sieg-Kreis	1 250	949	132	11	50	234	36
Regierungsbezirk Köln	12 354	9 508	2 104	64	733	1 871	287
Kreisfreie Städte							
Bottrop	495	267	7	3	–	87	8
Gelsenkirchen	1 080	1 033	188	6	41	160	21
Münster	393	295	17	4	17	105	14

1) einschließlich Mehrfachnennungen

**Noch: 11. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2019
nach Art der neu eingeleiteten/geplanten Hilfe und Anrufung des Familiengerichts
sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Verwaltungsbezirk	Davon nach Art der neu eingeleiteten/geplanten Hilfe						Anrufung des Familiengerichts
	Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutzmaßnahme nach § 42 SGB VIII	Kinder- und Jugendpsychiatrie	Fortführung der gleichen Leistung/-en	Einleitung anderer, nicht vorgenannter Hilfe/-n	keine neu eingeleitete/geplante Hilfen	
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	1	13	5	32	47	224	33
Duisburg	42	12	23	288	66	4	99
Essen	–	96	4	124	187	238	103
Krefeld	–	71	–	46	27	120	27
Mönchengladbach	–	71	5	149	111	140	78
Mülheim an der Ruhr	–	28	1	61	9	77	63
Oberhausen	2	10	1	61	13	51	38
Remscheid	–	24	6	41	64	41	21
Solingen	–	8	1	35	13	44	12
Wuppertal	3	81	5	96	32	38	70
Kreise							
Kleve	2	4	2	26	31	113	33
Mettmann	2	26	9	105	71	123	92
Rhein-Kreis Neuss	1	43	6	128	73	102	56
Viersen	–	13	6	39	27	107	21
Wesel	1	2	7	30	39	126	40
Regierungsbezirk Düsseldorf	54	502	81	1 261	810	1 548	786
Kreisfreie Städte							
Bonn	1	17	4	48	19	8	25
Köln	14	298	63	227	462	279	168
Leverkusen	1	5	1	10	16	36	14
Kreise							
Städteregion Aachen	6	79	9	291	146	171	105
darunter kreisfreie Stadt Aachen	1	4	3	14	9	17	18
Düren	3	27	8	180	91	49	57
Rhein-Erft-Kreis	5	101	8	237	74	119	91
Euskirchen	–	6	2	26	14	10	8
Heinsberg	1	5	14	42	49	30	23
Oberbergischer Kreis	1	11	4	68	55	83	32
Rheinisch-Bergischer Kreis	7	47	24	139	108	104	126
Rhein-Sieg-Kreis	3	49	9	173	65	187	102
Regierungsbezirk Köln	42	645	146	1 441	1 099	1 076	751
Kreisfreie Städte							
Bottrop	–	4	–	58	13	87	25
Gelsenkirchen	1	54	8	285	172	97	85
Münster	3	8	6	44	53	24	50

**Noch: 11. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2019
nach Art der neu eingeleiteten/geplanten Hilfe und Anrufung des Familiengerichts
sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Verwaltungsbezirk	Verfahren insgesamt	Zusammen ¹⁾	Davon nach Art der neu eingeleiteten/geplanten Hilfe				
			Unterstützung nach §§ 16 – 18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	Erziehungsberatung nach § 28 SGB VIII	ambulante/teilstationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 29 – 32, 35 SGB VIII)	familienersetzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33 – 35 SGB VIII)
Kreise							
Borken	549	373	20	8	24	111	29
Coesfeld	420	224	25	–	5	72	11
Recklinghausen	1 872	1 267	217	9	29	291	78
Steinfurt	542	315	45	1	5	63	23
Warendorf	592	466	71	–	12	157	18
Regierungsbezirk Münster	5 943	4 240	590	31	133	1 046	202
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	1 626	1 153	101	–	48	336	48
Kreise							
Gütersloh	680	396	29	3	2	167	14
Herford	602	417	20	1	27	130	17
Höxter	715	465	101	2	3	86	11
Lippe	618	440	72	4	10	92	8
Minden-Lübbecke	859	511	119	–	2	138	9
Paderborn	1 377	1 027	161	6	22	186	28
Regierungsbezirk Detmold	6 477	4 409	603	16	114	1 135	135
Kreisfreie Städte							
Bochum	818	549	37	4	21	181	59
Dortmund	1 681	1 136	135	14	22	213	42
Hagen	1 025	483	68	–	18	134	21
Hamm	707	410	49	2	9	113	11
Herne	923	437	16	7	1	109	23
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	588	441	58	4	9	141	17
Hochsauerlandkreis	381	267	35	2	9	52	14
Märkischer Kreis	1 557	876	74	1	21	280	47
Olpe	195	172	22	1	11	53	6
Siegen-Wittgenstein	796	640	82	3	6	78	21
Soest	1 149	791	216	2	47	129	7
Unna	990	621	88	6	20	154	21
Regierungsbezirk Arnsberg	10 810	6 823	880	46	194	1 637	289
Nordrhein-Westfalen	49 707	34 154	5 482	251	1 365	8 592	1 338

1) einschließlich Mehrfachnennungen

**Noch: 11. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2019
nach Art der neu eingeleiteten/geplanten Hilfe und Anrufung des Familiengerichts
sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Verwaltungsbezirk	Davon nach Art der neu eingeleiteten/geplanten Hilfe						Anrufung des Familiengerichts
	Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutzmaßnahme nach § 42 SGB VIII	Kinder- und Jugendpsychiatrie	Forcierung der gleichen Leistung/-en	Einleitung anderer, nicht vorgenannter Hilfe/-n	keine neu eingeleitete/geplante Hilfen	
Kreise							
Borken	1	16	2	48	35	79	55
Coesfeld	1	14	7	39	28	22	31
Recklinghausen	–	62	13	184	201	183	155
Steinfurt	1	40	2	61	26	48	63
Warendorf	–	15	4	112	35	42	62
Regierungsbezirk Münster	7	213	42	831	563	582	526
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	3	65	6	163	129	254	122
Kreise							
Gütersloh	2	7	6	79	44	43	34
Herford	1	48	6	51	51	65	83
Höxter	2	36	19	82	53	70	62
Lippe	2	54	10	67	45	76	53
Minden-Lübbecke	–	30	4	86	46	77	33
Paderborn	–	78	4	242	133	167	62
Regierungsbezirk Detmold	10	318	55	770	501	752	449
Kreisfreie Städte							
Bochum	–	24	8	100	49	66	37
Dortmund	2	120	10	191	122	265	141
Hagen	–	47	1	8	3	183	77
Hamm	1	30	3	81	47	64	28
Herne	1	102	4	53	26	95	17
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	1	25	16	85	34	51	58
Hochsauerlandkreis	1	14	9	23	25	83	14
Märkischer Kreis	–	39	17	128	84	185	77
Olpe	1	3	1	55	8	11	7
Siegen-Wittgenstein	1	75	4	132	64	174	71
Soest	2	53	8	135	51	141	54
Unna	1	37	15	126	51	102	78
Regierungsbezirk Arnsberg	11	569	96	1 117	564	1 420	659
Nordrhein-Westfalen	124	2 247	420	5 420	3 537	5 378	3 171